

SPUREN

MAGAZIN FÜR NEUES BEWUSSTSEIN

SPUREN 94

Erscheint vierteljährlich
Nr. 94 im Winter 2009, Fr.8,-

Interviews mit
Rebecca Rosing
Thomas Metzinger

H1N1:
Schweinepanik!

Lingam
Massage

Winterspiele
auf heiligem Land

DAVOR UND DAHINTER

PERSÖNLICHKEIT & MASKE



EINE NACHT SINGEN

Tagsüber singen die Vögel, nachts die Menschen – in über zwanzig Städten Deutschlands trifft man sich bereits zu Singnächten.
Von Matthias Gerber

Alwine Deege und Abhiti Kunz haben vor gut fünf Jahren in Aachen eine erste «Nacht der spirituellen Lieder» organisiert. Sie taten es aus dem Wunsch heraus, in grösserer Runde spirituelle Gesänge aus verschiedensten Traditionen zu singen und die in ihrem Umfeld verstreut aktiven Singkreise zu vernetzen. Schon bei der ersten Nacht in der Aachener Citykirche stimmten über 300 Menschen in den gemeinsamen Gesang ein und sangen während vier Stunden.

Die beiden Initiantinnen ahnten damals nicht, dass sie in den kommenden fünf Jahren zwanzig weitere solche Anlässe organisieren würden, und auch nicht, wie kräftig sich das durch sie in die Welt gesetzte gutartige Virus ausbreiten würde. Ob in Berlin, wo die Singnacht jeweils um die 700 aktive Teilnehmer anzieht, in Hamburg, Köln, München, Stuttgart, Ulm, Dortmund und andern Städten: das Bedürfnis nach solchen grossen überkonfessionellen Singevents ist enorm. Auch in der Schweiz wurden bereits Singnächte durchgeführt; bei einem Anlass in der Citykirche am Stauffacher in Zürich wurde während zwölf Stunden tatsächlich eine ganze Nacht lang gesungen.

Ein Zitat des persischen Mystikers Rumi nimmt das Hauptanliegen der Singnächte schön auf: «All diese Gesänge aller möglichen Religionen sind EIN Lied. Die Unterschiede sind Illusion und Eitelkeit. Die Sonne scheint leicht anders auf diese Wand als auf jene und noch ganz anders auf eine andere. Aber es ist immer ein und dasselbe Licht. Wir haben alles geliehen von diesem einen Licht, und wenn wir singen, giessen wir es zurück». Teilnehmende der Singnächte beschreiben ihre Erfahrungen in leicht andern Worten: Der Kopf wird frei, der Verstand kommt zur Ruhe, die Zeit scheint stehen zu bleiben. Eine gute Verbindung zu sich selbst und zu andern Mitsingenden wird spürbar. Aus Herzenskraft und feinen sinnlichen Wahrnehmungen entstehen innere Bilder, Erlebnisse von Verbundenheit mit dem Göttlichen, der geheimen tiefen Kraft im Universum, Gefühle von Liebe und Zuneigung.

LOSSINGEN

Bei alledem kommt es nicht drauf an, ein guter Sänger zu sein. Die Lieder sind eingängig und einfach, sie erlauben es loszulassen. Die Singnächte dienen auch nicht primär einem kommerziel-

len Zweck. Wer das Singen anleitet, und wer einen Anlass organisiert, arbeitet ehrenamtlich oder gibt sich mit einer kleinen Entschädigung zufrieden. Es kommt auch vor, dass mit dem Ertrag von Singnächten Hilfsprojekte und gemeinnützige Institutionen unterstützt werden.

SINGBUCH

Alwine Deege hat ein inspirierendes Buch herausgegeben zu den Singnächten mit Berichten von konkreten Anlässen, mit viel Poesie und Geschichten sowie mit berührenden Texten von Singanleitenden und Fachleuten. Die Singleiter und –forscher Karl Adamek und Wolfgang Bossinger zeigen die vielfältigen heilenden und friedensstiftenden Wirkungen des Singens auf. Vom Weisheitslehrer Omraam Mikhael Aivanhov gibt es in diesem Buch einen Text über die Verbindung von Gesang,

Seele und Spiritualität. Gila Antara legt überzeugend dar, wie Singen einen Weg zu sich selbst und zu verborgenen Schätzen öffnet. Barbara Swetina aus Findhorn beschreibt ihren persönlichen Weg zur Singfrau. Karin Jana Beck geht auf die Medizinkraft von Liedern ein und wie diese in rituellem Singen heilsam wirkt. Alwine Deege selbst befasst sich mit dem Singen rund um Abschied, Tod und Trauer. Und der Geigenvirtuose Yehudi Menuhin wird zitiert mit: «Singen birgt unvergleichlich in sich das schlummernde Potenzial, wirklich eine Universalsprache aller Menschen werden zu können.»

*Alwine Deege (Hrsg.):
 Singe, bis deine Seele tanzt.
 Santiago Verlag, Goch 2009,
 244 Seiten, Fr. 30.-.
 Informationen: [www.nacht-
 derspirituellenlieder.de](http://www.nacht-

 derspirituellenlieder.de)*

